

Guten Tag, meine Damen und Herren,

schön, dass Sie wieder dabei sind.

Im Moment ist Hannover in aller Munde.

Seit dem überraschenden und überragenden Sieg von Lena Meyer-Landrut ist das Interesse der Medien an der Heimatstadt dieser selbstbewussten jungen, tollen Frau riesengroß. Ich freue mich natürlich. Aber manchmal muss ich auch schmunzeln. So wenn ich gefragt werde, wie ich mir die Hannoverisierung der Republik erklären könnte oder ob es stimmen würde, dass wir der Mittelpunkt des Universums wären. Und mit unserem typisch hannöversch-britischem Understatement weise ich dann schon darauf hin, dass das vielleicht eine Spur übertrieben ist. Aber ich gebe zu, dieses Medieninteresse an unserer Stadt freut mich sehr.

Es steht nämlich in einem auffälligen Gegensatz zu dem, was manche Medien über Jahre hinweg konsequent aus und über Hannover berichtet haben. So als ob es nichts gäbe, was an dieser Stadt attraktiv wäre, als ob sie langweilig wäre usw. und so fort. Nun, alle Hannoveranerinnen und Hannoveraner wissen, das Gegenteil ist richtig. Hannover ist eine Stadt mit einer ausgesprochen hohen Lebensqualität. Und wir wissen auch aus den Umfragen wie zufrieden die Bevölkerung in Hannover mit ihrer Stadt ist.

Wie kommt es dann, dass auf einmal die Bewertung so in das Gegenteil umschlägt und die Medien zu ihrer Überraschung feststellen, es kommen eben auch viele Menschen aus Hannover, die auf der Bundesebene etwas gelten. Denken wir an die Diskussion um den nächsten Bundespräsidenten, denken wir an den früheren Bundeskanzler Gerhard Schröder oder an die profilierteste Kirchenfrau in Deutschland Margot Käßmann. Oder denken wir an die mit Abstand erfolgreichste deutsche Rockband, die "Scorpions", die natürlich ebenfalls aus Hannover kommt.

Ich habe darauf keine Antwort. Aber vielleicht hängt es auch mit einigen niedersächsischen Tugenden zusammen. Zum Beispiel, dass wir uns immer Mühe geben, wirklich gute Arbeit abzuliefern, dass wir durchhalten können, aber dass wir auch begeisterungsfähig sind. Die letzten Großveranstaltungen in Hannover haben das eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Aber ganz am Ende bleibt es auch dabei: Wer sich wirklich ein gutes Bild von Hannover machen will, der muss schon zu uns kommen, der darf nicht nur durch den Hauptbahnhof durchfahren, sondern der sollte aussteigen und sich ein ganz klein wenig Hannover zu Gemüte führen: Es wird Ihnen Spaß machen, das verspreche ich Ihnen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.